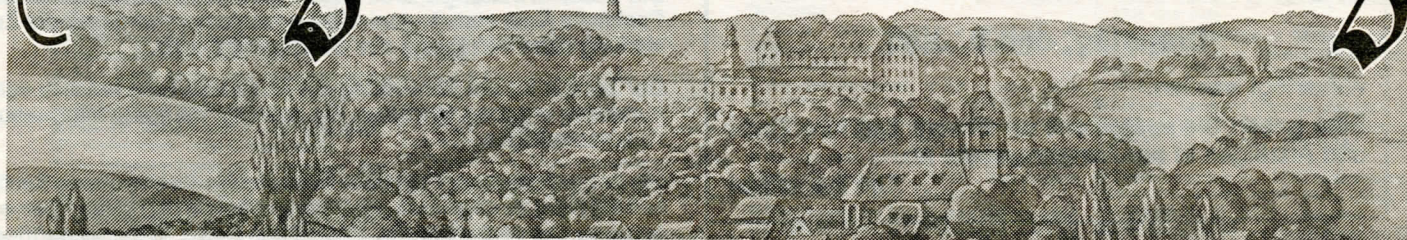


# Bergaer Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung.

Jahrgang 2

Freitag, den 5. Juni 1992

Nummer 12

## Honoratioren der Städte Gauchy und Berga





## Redaktionsschlußvorverlegung

Wegen des Feiertages »Fronleichnam« am 18. Juni 1992 muß der Redaktionsschluß für die Ausgabe in **Woche 25** auf

**Dienstag, den 9. Juni**

vorverlegt werden.

Bitte geben Sie spätestens an diesem Tag Ihre Texte und Anzeigen in der Annahmestelle ab.

Die Redaktion

## Amtliche Bekanntmachungen

### Gebühren für Hausmüllentsorgung

Gemäß dem Thüringer Abfallgesetz vom 31.7.1991 § 3 Abs. 2 sind die Landkreise für die Abfallentsorgung und Gebührenerhebung verantwortlich.

Der Landkreis Greiz hat diese Aufgabe zum **1.1.1992** zu übernehmen.

Wir bitten Sie deshalb, ab dem **1.7.1992, III. Quartal**, keine Zahlungen mehr an die Stadt Berga/Elster vornehmen bzw. Ihre Abrechnungsaufträge und Einzugsermächtigungen zu stornieren. Für die Gebührenhöhe und den Verfahrensweg des Gebühreneinzuges werden durch das Landratsamt Greiz gesonderte Festlegungen vorbereitet und bekanntgemacht.

Berga/Elster, den 15.5.1992  
gez. Jonas, Bürgermeister

### Gehwegerneuerung Poststraße

Aufgrund von Bauarbeiten der OTEV bzw. Telekom werden im Bereich

#### Poststraße

zur Zeit Verlegearbeiten für Strom- und Postkabel durchgeführt. In diesem Zusammenhang wird der Gehweg erneuert. Gleichzeitig wird die Straßenbeleuchtung erneuert.

Es treten dabei erhebliche Behinderungen im Fußgängerbereich auf. Die Maßnahme wird voraussichtlich bis zum 10. Juli 1992 abgeschlossen.

Wir bitten alle Bürger um Verständnis für diese Maßnahme und um Unterstützung bei der ordnungsgemäßen Durchführung der Bauarbeiten.

Berga/Elster, den 27.5.1992  
gez. Jonas, Bürgermeister

### Gehwegerneuerung August-Bebel-Straße

Aufgrund von Bauarbeiten der OTEV bzw. Telekom werden im Bereich der gesamten

#### August-Bebel-Straße

zur Zeit Kabelverlegungen durchgeführt. In diesem Zusammenhang wird der komplette Gehweg sowie gleichzeitig die Straßenbeleuchtung erneuert.

Es treten dabei erhebliche Behinderungen im Fußgängerbereich auf. Weiterhin wird ab dem Bereich der Greika in Richtung Siedlung Neumühl die Verlegung der Kabel im Bereich der Fahrbahn erfolgen.

Die entsprechend möglichen Umleitungen und Sperrungen bitten wir zu beachten.

Diese Maßnahme wird voraussichtlich bis zum 31. August 1992 abgeschlossen.

Wir bitten alle Bürger um Verständnis für diese Maßnahme und um Unterstützung bei der ordnungsgemäßen Durchführung der Bauarbeiten.

Berga/Elster, den 27.5.1992  
gez. Jonas, Bürgermeister

## Informationen aus dem Rathaus

### Poststelle Eula zum 1. Juni 1992 geschlossen

Die Stadtverwaltung wurde durch die Post informiert, daß die Poststelle Eula zum 1. Juni 1992 geschlossen wird und die Zustellung dann von Berga aus durchgeführt wird.

Der Termin für die Schließung der Poststelle Eula hat sich sehr kurzfristig ergeben. Wir bitten Sie deshalb, die späte Information zu entschuldigen.

Die Schließung einer Poststelle bedeutet für die betroffene Bevölkerung nicht zwangsläufig eine Verschlechterung in der Postversorgung. Die verbleibenden Poststellen sind z. T. länger geöffnet als bisher und unsere motorisierten Mitarbeiter im Landzustellendienst werden mit Annahmefugnis ausgestattet.

Dies heißt, sie führen Briefmarken in kleineren Mengen mit sich und nehmen auch Pakete und Päckchen an. Zur Erledigung postalischer Grundbedürfnisse ist also künftig der etwas weitere Weg zur nächsten Post nicht unbedingt erforderlich.

### Straßenbau im Gewerbegebiet »In der Winterleite«

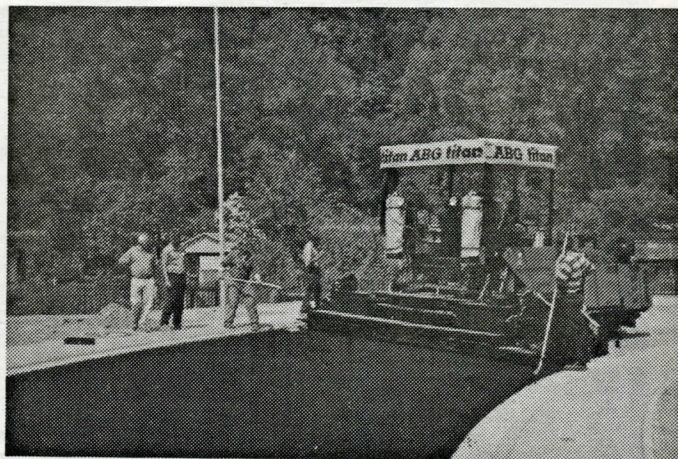
Vor ca. 14 Tagen wurde mit dem Einbau der Bitumendecke begonnen, die nun bereits fertiggestellt ist.

Jetzt werden noch Restarbeiten erledigt. Geplant ist z. B. noch der Bau eines öffentlichen Parkplatzes vor der Stadthalle.

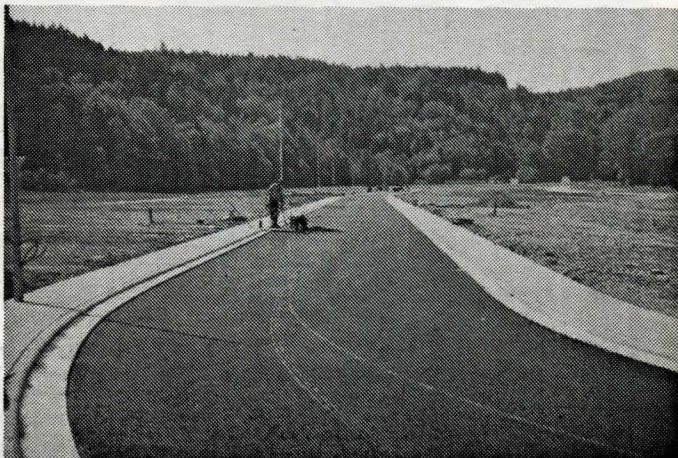
Nun sind die

#### 16 Investoren

gefordert, die bereits durch teilweise vor einem Jahr abgeschlossenen Kaufverträge Flächen erworben haben.

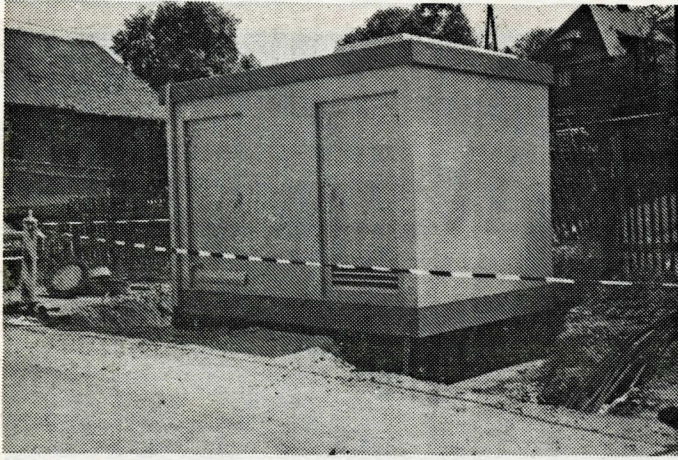


Einbau der Bitumendecke



Vor einem Jahr noch ein Feld - in einem Jahr ...





Die Trafostation zur Energieversorgung des Gewerbegebietes

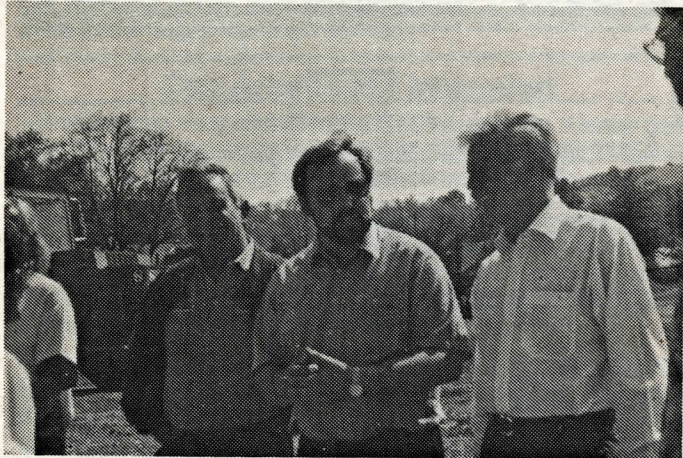
## Ein neues 110-KV-Umspannwerk entsteht in Berga



OTEV-Vorstandsmitglied Dr. Klaus Deparade (rechts) und Bürgermeister Klaus-Werner Jonas nehmen die Grundsteinlegung gemeinsam am 19.5.1992 vor.

## Besuch aus der Partnerstadt Gauchy

Anlässlich der Erneuerung der Partnerstadt und der Unterzeichnung der Verschwisterungsurkunde zwischen Gauchy und Berga, war vom 15.5. bis 17.5.92 eine 6-köpfige Delegation in unserer Stadt zu Besuch.

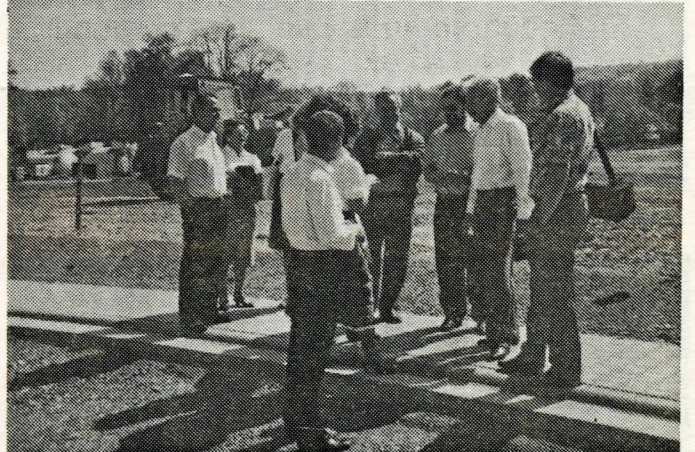


Besichtigung des Gewerbegebietes

In der feierlichen Erklärung der Bürgermeister zur Unterzeichnung der Verschwisterungsurkunde wurde deutlich herausgestellt, daß es heute unter den veränderten Bedingungen darum geht, die Partnerschaft nicht nur auf offizieller Ebene zu begehen, sondern sie durch die Bürger und insbesondere die Vereine mit viel Leben zu erfüllen. Aus diesem Grunde wurden erste Kontakte zum Sport- und Karnevalsverein geknüpft.



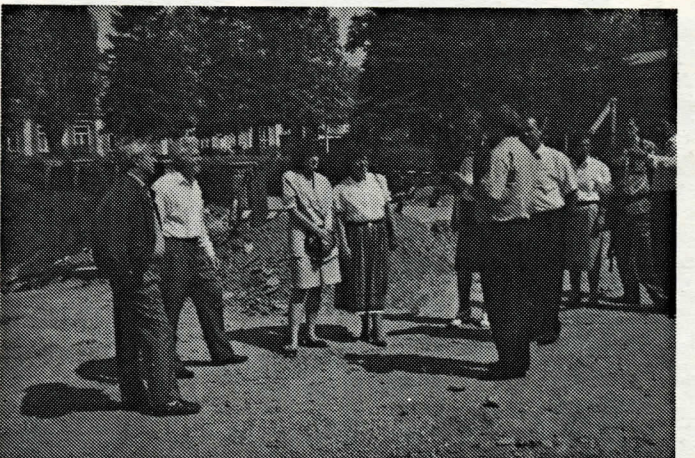
Besichtigung in der Innenstadt



Besichtigung des Gewerbegebietes



Besichtigung der Baustelle  
Am Brandplatz



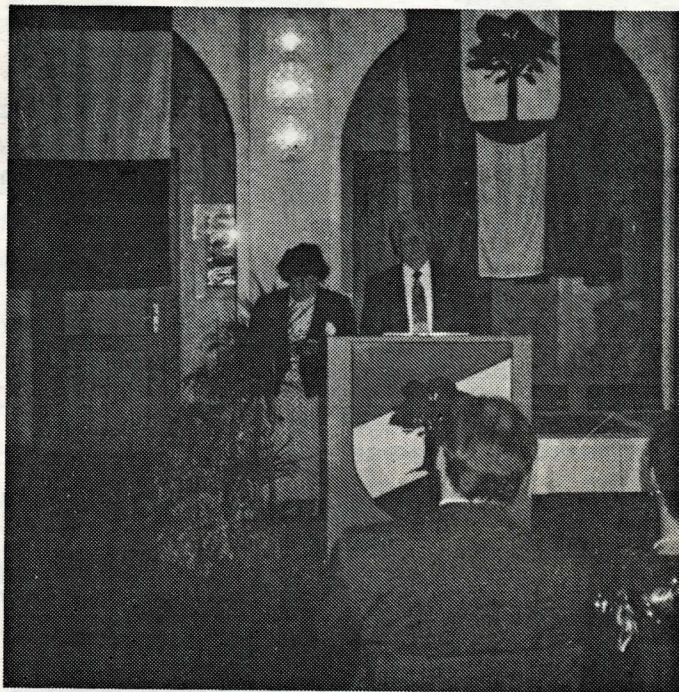
Besichtigung der Baustelle  
Straße der Jungen Pioniere



Gleichzeitig konnte sich die Delegation aus Gauchy davon überzeugen, welche Veränderungen in Berga seit der Wende stattgefunden haben. Tief beeindruckt von den bereits begonnenen und teilweise auch abgeschlossenen Maßnahmen und von der Offenheit mit der die Gäste in Berga von allen, zu denen sie Kontakt hatten, empfangen wurden, reiste die Delegation am Sonntag nach Gauchy zurück.



Stadtverordnetenvorsteher Wilhelm Schubert



Ansprache des Bürgermeisters Serge Monfourny



Bürgermeister Klaus-Werner Jonas



Bürgermeister Serge Monfourny und Bürgermeister Klaus-Werner Jonas unterzeichneten die Partnerschaftsurkunde

# Urkunde



über die Verschwisterung  
der Stadt Berga und  
der Stadt Gauchy



Wir,

der Bürgermeister Klaus-Werner Jonas, Berga  
der Bürgermeister Serge Monfourny, Gauchy

bestätigen auf Grund unserer demokratischen Legitimation die von den freigewählten Parlamenten unserer Städte beschlossene Verschwisterung zwischen

## Berga und Gauchy.

In dem Bewußtsein, daß die europäische Einheit nur auf der Grundlage des friedlichen Nebeneinanderlebens der Völker aufgebaut werden kann, betrachten wir die partnerschaftlichen Beziehungen auf kommunaler Ebene als dauerhaftes Fundament aller staatlichen Ordnung.

Die Gewißheit, daß der Geist der Freiheit eine immer währende Aufforderung zur Sicherung des Friedens darstellt, ist Grundlage und Ziel dieser Partnerschaft.

Die Chance zur Verbesserung der Verständigung zwischen allen Nationen resultiert vorrangig aus intensiver Zusammenarbeit zwischen allen Städten und Gemeinden.

Mit der Verschwisterung der Stadt Berga und der Stadt Gauchy bekunden wir den Willen unserer Kommunen, im Rahmen der freiheitlich-demokratischen Selbstverwaltung auf kommunaler Ebene einvernehmlich die Voraussetzung der Vereinigten Staaten von Europa zu schaffen.

An diesem Tag übernehmen wir die feierliche Verpflichtung, die Verbindung zwischen unseren Kommunen dauerhaft aufrechtzuerhalten und die persönliche Begegnung aller Einwohner und insbesondere den Austausch der Jugend auf allen Gebieten zu fördern und zu unterstützen. Ziel ist die gegenseitige Verbesserung der Verständigung und Zusammenarbeit sowie die Schaffung freundschaftlicher Beziehungen. Hier begleiten uns die Gewißheit der Fortentwicklung der Zusammenarbeit und Brüderlichkeit der europäischen Nationen zum Nutzen aller Menschen.

Unsere Anstrengungen sollen werben und mithelfen, den Akt der Verschwisterung als Bestätigung dafür zu betrachten, daß in allen Städten und Gemeinden in einem vereinigten Europa nicht allein die Parlamente, sondern jeder einzelne Einwohner, Träger der Freundschaft sein sollte, welche nunmehr unsere Kommunen Berga und Gauchy auf Dauer verbinden wird.

Berga, den 15. Mai 1992

Herr Klaus-Werner Jonas

Gauchy, den 15. Mai 1992

Herr Serge Monfourny

Dieses nicht ohne das Versprechen, bereits Anfang Juli mit einer größeren Delegation erneut nach Berga zu kommen und baldmöglichst einen Gegenbesuch auch einer größeren Gruppe von Vertretern der verschiedenen Vereine aus Berga zu vereinbaren. Des weiteren wurden erste Überlegungen geknüpft, einen Austausch von Jugendlichen und Kindern sowie den Besuch von Seniorengruppen zu organisieren. Im übrigen sprechen die Bilder und die Partnerschaftsurkunde für sich.



## Wir gratulieren

### Zum Geburtstag

am 25.5.92	Frau Martha Elstner	zum 84. Geburtstag
am 25.5.92	Frau Charlotte Sommer	zum 82. Geburtstag
Am 25.5.92	Herrn Walter Ludwig	zum 80. Geburtstag
am 26.5.92	Frau Margarete Hempel	zum 84. Geburtstag
am 26.5.92	Frau Hilde Spevacek	zum 72. Geburtstag
am 27.5.92	Frau Frieda Krause	zum 75. Geburtstag
am 28.5.92	Frau Elfriede Kaufmann	zum 74. Geburtstag
am 28.5.92	Frau Gertrud Gerber	zum 80. Geburtstag
am 28.5.92	Herrn Helmut Wolf	zum 70. Geburtstag
am 31.5.92	Frau Frieda Vorweg	zum 79. Geburtstag
am 02.6.92	Frau Erna Heinrich	zum 72. Geburtstag
am 02.6.92	Herrn Fritz Hildegard	zum 71. Geburtstag
am 03.6.92	Frau Elfriede Heß	zum 78. Geburtstag
am 03.6.92	Frau Katharina Flamme	zum 73. Geburtstag
am 06.6.92	Herrn Walter Maetze	zum 78. Geburtstag
am 07.6.92	Herrn Rudolf Stumpe	zum 76. Geburtstag
am 07.6.92	Herrn Karl-Heinz Kübler	zum 74. Geburtstag

## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

vom 1. bis 30. Juni 1992

Fr.	05.6.92	Dr. Brosig
Sa.	06.6.92	Dr. Brosig
So.	07.6.92	Dr. Brosig
Mo.	08.6.92	Dr. Brosig
Di.	09.6.92	Dr. Frenzel
Mi.	10.6.92	Dr. Frenzel
Do.	11.6.92	Dr. Brosig
Fr.	12.6.92	Dr. Brosig
Sa.	13.6.92	Dr. Brosig
So.	14.6.92	Dr. Brosig
Mo.	15.6.92	Dr. Brosig
Di.	16.6.92	Dr. Frenzel
Mi.	17.6.92	Dr. Brosig
Do.	18.6.92	Dr. Brosig
Fr.	19.6.92	Dr. Frenzel

Praxis Dr. Frenzel, Bahnhofstr. 20, Tel. 796

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig, Platz der DSF 1, Tel. 5647  
neue Telefonnummer: Puschkinstr. 20, Tel. 5640

## Kirchliche Nachrichten

### Evang.-luth. Kirche Berga

Pfingstsonntag, 7.6.
9.30 Uhr Konfirmation
Pfingstmontag, 8.6.
9.30 Uhr Gottesdienst
Trinitatissonntag, 14.7.
9.30 Uhr Gottesdienst

Allen Lesern ein gesegnetes schönes Pfingstfest:  
Evang.-luth. Pfarramt Berga,  
Neue Telefonnummer: 5532

## Vereine und Verbände

### Stadtmeisterschaften

#### Es stadtmeistert wieder!

Der FSV Berga veranstaltet in der Woche vom 19. bis 27. Juni erneut die beliebten Stadtmeisterschaften. Erstmals finden in diesem Jahr Wettbewerbe im Tischtennis statt. Jeder Bürger der Stadt ist startberechtigt.

Die Termine:

Freitag, 19.6.

17.00 Uhr Stadtmeisterschaft Volleyball an der Stadthalle. Die Einteilung der Stadtbezirke erfolgt analog zum Fußball. Titelverteidiger ist das Team der »Post«.

Freitag, 19. Juni

Stadtmeisterschaft Tischtennis in der Aula  
Frauen und Männer werden getrennt gewertet.

Freitag, 26. Juni,

17.00 bis 19.00 Uhr: Stadtmeisterschaft Kegeln  
Titelverteidiger sind die Sportfreundin Sabine Simon und Sportfreund Rolf Rohn.

Samstag, 27. Juni

13.30 Uhr Stadtmeisterschaften Fußball

#### Einteilung der Stadtbezirke:

1 (Pölschen): rechts des Bahnkörpers, Eula, Geißendorf, Waltersdorf, Neumühle, Tschirma, Wernsdorf, Albersdorf, Großkundorf

2 (Post): Poststraße, Str. der Jungen Pioniere, Bahnhofstr. bis Unterführung, Ernst-Thälmannstr.

3 (Altstadt): Altstadt, Schloßstraße, Am Bach, Gartenstraße, R-Guezou-Str., Brunnenberg, Markersdorf

4 (Wismut): Wismut-Siedlung außer E.-Thälmannstr., Zickra, Clodra, Wildetaube und Altgersdorf

Pokalverteidiger ist die Altstadt.

An allen Tagen sorgt der FSV für gastronomische Betreuung.

## FSV Berga

### Ergebnisse 22. bis 23. Mai

#### C-Junioren Thüringen Weida - FSV 1:1

Die Schülermannschaft konnte in Weida erneut einen wichtigen Auswärtspunkt erkämpfen. Die Bergaer waren in der ersten Halbzeit klar überlegen. Thomas Schiller erzielte folgerichtig mit einem straffen 16 m-Schuß das Führungstor für den FSV. Weitere Chancen konnten die FSV-er nicht nutzen. In der zweiten Halbzeit kamen die Gastgeber besser ins Spiel und zum verdienten Ausgleich. Mit 3 Siegen und 2 Unentschieden in der Rückrunde gaben die FSVer die »Rote Laterne« ab. Für den FSV spielten: Gläser: Voigt, Vogel, Fülle, Manck, Zuckmantel, Kirsch, Wolf, Büttner, Vitting, Schiller.

#### Senioren FSV - Thüringen Weida 2:1 (2:0)

Wer kann die FSV-Senioren auf ihrem Siegeszug dieses Jahr überhaupt noch stoppen? Diese Frage stellt sich nach dem verdienten 2:1-Sieg der FSV-Senioren über die spielstarke Seniorenelf des FC Thüringen Weida. 6 Auftritte bisher in diesem Jahr und 6 Siege, wahrlich eine beeindruckende Bilanz der Mannen um Rainer Simon und Günter Krauß. In der Begegnung gegen Weida glichen die Gastgeber spielerische Nachteile mit Kampfgeist aus. Mitte der ersten Halbzeit fiel das 1:0, als Kulikowski einen langen Flankenball am verduzten Gästekeeper vorbei in die Maschen köpfte. Kurz vor der Halbzeitpause kanonierte Uwe Pinter zum 2:0 ein.

In der zweiten Spielhälfte bemühten sich die Gäste um den Anschlußtreffer, die besseren Möglichkeiten erspielten sich jedoch die Bergaer. In der Schlußviertelstunde traf Weidas ehemaliger Elitefußballer Smieskol nach einem glänzenden Alleingang zum 1:2. Aber mehr Tore ließ die gut aufgelegte FSV-Abwehr nicht zu. Für den FSV spielten: Fülle: Thieme, Schöppen, Bunk, Schlutter, Simon, Hartung, Hoffmann, Kulikowski, Beiler, Pöhler, Pinter, Zuckmantel.

#### Daniel Russe erschöpfte Elsterberg

#### D-Junioren: FSV - SV Elsterberg 6:1 (2:0)

Einen unerwartet hohen 6:1-Sieg gegen die in der Tabelle besser platzierten Elsterberger landeten die FSV-Knaben. Bergas »Goalgetter« Daniel Russe erzielte in diesem Spiel 5 Treffer und damit Saisontore Nr. 24 - 28.

Bereits nach 4 Minuten führten die Bergaer 2:0. Zunächst hielt Torhüter Kevin Tetzlaff mit großer Parade einen Elsterberger Scharfschuß. Dann nutzten Russe und Beloch zwei Abwehrfehler der Gäste eiskalt zur beruhigenden 2:0-Führung. Bis zur Pause verzweifelte Elsterberger Bemühungen um den Anschluß, aber die Bergaer Abwehr um Libero Andre Trommer sowie Jens Hille und Christian Hofmann stand sicher.

Mitten in das erneute Elsterberger Aufbegehren nach der Halbzeitpause staubte Daniel Russe zum vorentscheidenden 3:0 ab. Elsterberg resignierte.



Berga spielte auf und Russes Torrieher entfaltet sich voll. Allerdings fiel der Bergaer Sieg angesichts zahlreicher guter Gästechancen zu hoch aus.

Für den FSV spielten: Tetzlaff: Hille, Trommer, Hoffmann, Grimm (Siegel), Lenk, Russe, Beloch (Meyer).

### F-Junioren

Souverän mit 3:0 (2:0) gewannen die F-Junioren des FSV (1./2. Klasse) ihr erstes Freiluftspiel gegen das gleichaltrige Team aus Triebes. Die Bergaer Treffer erzielten Martin Pinter (2 x) und Nick Kulikowski. Die Übungsleiter Wuttig und Zuckmantel setzten folgende Spieler ein: Scholtysik: Jentzsch, Friebe, Wagner, Gummich, Wolf, Ott, Rehnig, Pinter, Peschel, Kulikowski.

## SPD Ortsverein Berga/Elster

### Mitgliederversammlung

Am 11.6.92 findet um 19.30 Uhr eine öffentliche Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Berga/Elster im Klubhaus statt. Als Gast erwarten wir den SPD-Bundestagsabgeordneten Christoph Matschie aus Jena. Er wird über die derzeitige Situation informieren und als Gesprächspartner zu aktuellen Problemen zur Verfügung stehen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

## VdK Gera

### Zusätzliche Sprechstunde des VdK

Die Geschäftsstelle des VdK, 6600 Greiz, Breuningstr. 6, Ruf 2746, erweitert die Sprechstunde für seine Mitglieder, und die es werden wollen, zu nachfolgenden Themen:

03.6.92, 16.00 bis 17.00 Uhr Unfall- und Krankenversicherung  
10.6.92, 16.00 bis 17.00 Uhr Wohngeld  
18.6.92, 15.00 bis 16.00 Uhr Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrente sowie Altersübergangsgeld

25.6.92, 15.00 bis 16.00 Uhr Schwerbehindertenrecht

30.6.92, 9.00 bis 12.30 Uhr Gesetzliche Rentenversicherung

### Unsere Ausfahrt in das Fichtelgebirge

Unter dem Motto »Hab mein Wagen voll beladen« und nach einigen anfänglichen Schwierigkeiten trafen sich am 9. Mai zahlreiche VdK-Mitglieder sowie Nichtmitglieder zu einer Fichtelgebirgsrundfahrt.

Im Bus wurden alle mit einem kleinen Präsent begrüßt. Um die Fahrt auf der Autobahn zu verkürzen, wurden im Bus Lose der VdK-Lotterie verkauft. Große Freude kam auf, als zwei größere Gewinne gezogen wurden. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

In der Glasschleiferei Krause in Neubau am Ochsenkopf konnten wir in der Werkstatt die Fingerfertigkeit der Glasschleiferei bewundern und anschließend im Verkaufsraum kleine Erinnerungsstücke erwerben.

Die Fahrt ging weiter nach Naila, wo wir bereits zum Kaffeetrinken erwartet wurden. Ein Alleinunterhalter sorgte bestens für gute Laune und bei einem Quiz konnten alle ihr Wissen unter Beweis stellen. Alle wurden mit kleinen Preisen belohnt. Nach dem Abendessen traten wir die Heimfahrt an.

Den Teilnehmern der Ausfahrt hat es gut gefallen und für den Herbst dieses Jahres planen wir unsere nächste Ausfahrt.

### VdK-Sprechstunde

am 23.6.92, von 17.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus Berga.

## Kostenlose Bürgerberatung

### Sie brauchen uns - wir wollen Ihnen helfen

Unsere Mitarbeiter wollen mit Rat sowie mit Informationen allen zur Seite stehen, die sich mit ihrem Anliegen an unseren Verband wenden.

### Schwerpunkte unserer Beratungshilfe:

- Mieten, Wohngeld, Heizkostenzuschuß, Lastenzuschuß
  - Unterhalt, Arbeitslosengeld
  - Arbeitslosenhilfe, Sozialhilfe
  - Kriegsopferversorgung
  - Überschuldung
  - Unterstützung bei der Vorbereitung von Behördengängen
  - Hilfe bei Antragstellungen
- oder wenn Sie nur einfach mal einen Gesprächspartner brauchen

Wir sind für Sie hier

am: 11.6.1992

von: 13.00 bis 16.00 Uhr

im/in: Stadtverwaltung Berga

## Berg'scher Carnevalverein

### Familienwanderung

Am Sonnabend, 13.6.92, führen wir eine Familienwanderung durch.

Abfahrt: 12.21 Uhr ab Bahnhof Berga (Elster) nach Wünschen-dorf

Um eine zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Für Speisen und Getränke ist unterwegs gesorgt!

## Öffnungszeiten der Wohngeldstelle in Berga

Dienstag: 8.30 bis 12.00 Uhr, 13.00 bis 18.00 Uhr

## Aus der Heimatgeschichte

### Das (freche) Sprichwort

#### Fortsetzung

Es ist kein Teufel so arg, als wenn aus dem Diensthofen der Herr wird.

Der fetten Gans soll man den Arsch nicht schmieren.

In verrochen Unflat soll man nicht rühren.

Wer krebset alle Löcher aus, zieht leicht beschißene Händ' heraus.

Jedes Problem hat zwei Seiten: die falsche und die unsrige.

Fortsetzung demnächst!

## Aus der Ackermann-Chronik

### Der große Brand von Berga 1842

#### 1. Teil

Am 24. Mai 1992 jährt sich zum 150. Mal einer der schrecklichsten Tage in der Geschichte unseres Städtchens. Dies soll Anlaß sein, den Lesern unserer »Bergaer Zeitung« das von Ackermann »Der große Brand in Berga oder richtiger von Berga den 24. Mai 1842« überschriebene umfangreiche Kapitel zur Kenntnis zu bringen. Der Chronist schreibt:

»Das Städtlein Berga war sehr lange Zeit von Bränden verschont geblieben. Der letzte und größere Brand war am 23. November 1689. gewesen (siehe pag: 47) wo 27. Wohnhäuser und viele Ställe und Scheunen abbrannten, während alle öffentlichen Gebäude stehen blieben.

Die alte Bauart der Häuser, größtenteils nur aus Holz mit Dächern von Schindeln oder Schäbe ließ längst das Schlimmste wünschen (!), wenn je einmal Feuer entstehen sollte.

Wohl gab es auch manches neuere, massiv gebaute Haus mit Ziegel- oder Schieferbedachung, aber doch nur ausnahmsweise.

Da kam das Jahr 1842. mit seinem trockenen und heißen Frühling und Sommer, ein Jahr, das durch seine vielen großen Brände sich auszeichnete. Vom 5. bis 8. Mai war der große Brand von Hamburg, ein Brand, wie ihn vorher niemand für möglich gehalten hatte, wo ein großer und grade der schönste Theil dieser reichen Handelsstadt vernichtet wurde und Millionen Thaler von Waaren verloren gingen.

Noch deutlich erinnere ich nicht fast nach 30. Jahren der allgemeinen Theilnahme, welche dieses Unglück erregte, noch denke ich daran, wie ich fast täglich den Boten, welche damals Zeitungen und Briefe von Weida abholten, bis Zickra entgegen ging, um so schnell, als möglich die neuesten Nachrichten von jenem Brande zu lesen. Freilich dachten wir damals nicht, daß ein gleiches Schicksal auch uns so bald treffen könne - und doch war das Unglück schon sehr nahe.

Es war am Dienstage, dem 24. Mai, als ich Nachmittags um fünf Uhr meine Studirstube verließ, wo ich an der am nächsten Freitage in Weida zu haltenden Circular-Predigt gearbeitet hatte, während ich von mehreren Familien hier aufgefordert worden war, mich mit den Meinigen an einer Land-Parthie nach Waltersdorf und in den Knottengrund zu betheiligen; - um in meinem Garten



vor dem Hause mich auf kurze Zeit zu bewegen, als ich noch vor der Haustür stehend plötzlich die helle Flamme aus dem noch theilweise mit Schindeln gedeckten Dache des damals Fritzschen'schen Hauses, der jetzigen Apotheke, die südliche Ecke der Morgen-Seite des Marktes emporschlagen sah - und mir nun auch sagen mußte, daß wenigstens ein nicht geringer Theil unseres Ortes der sicheren Zerstörung ausgesetzt sei. Nachdem ich meine damals hoch schwangere Frau, die Gott sei Dank, ihre Besinnung nicht verlor, mit der drohenden Gefahr bekannt gemacht und sie ersucht hatte, zu allen Schränken und Kisten, zunächst bei denen auf dem Oberboden die Schlüssel anzustecken und die Kinder um sich zu behalten, - eilte ich zum Spritzen-Hause, das damals, wie jetzt meiner Wohnung gegenüber stand und bemühte mich, mit den wenig Menschen, die sich sehen ließen, einen Versuch zum Löschen zu machen, indem ich die Spritze mit auf den Markt schaffte.

Aber bald mußte ich mir sagen, daß hier nichts zu machen sei, weil das Feuer mit unglaublicher Schnelligkeit bereits mehrere Dächer der nächsten Häuser ergriffen hatte, das Wasser einer einzigen Spritze nicht löschen, sondern nur das Feuer fördern könne, und daß, ehe fremde Spritzen herbei kommen könnten, ein nicht geringer Theil der Stadt in Flammen stehen werde.

Ich eilte daher fort, rief dem damaligen Verwalter der Apotheke zu, das Wichtigste und Beste im Hause zu ergreifen und in Sicherheit zu bringen - und ging dann in das Diaconat, um bei Abwesenheit meines Collegen Weißenborn für Bergung der Kirchenbücher zu sorgen - damals immer noch hoffend, das Feuer werde bei der herrschenden Morgenluft (grade von Markersdorf kommend) die Wohnungen der Geistlichen verschonen.

Als ich nun auf meinen Oberboden ging, um von hier, wenigstens Betten und Wäsche wegzuschaffen, sah ich zu meinem Schrecken, daß das Feuer bereits die Morgen- und die Nordseite des Marktes ergriffen hatte, wie bereits das ganz frei stehende Rathaus (damals in der Mitte des Marktes, wo jetzt der Hauptbrunnen ist) brenne und die Feuerzungen den kleinen Thurm umschlangen; - und wie nur wenige Minuten später bei stärkeren Luftzuge das Feuer nach der Schuhgasse übersprang und von dem untersten Eckhause aus seinen Lauf nach den Nachbarhäusern und damit nach den ganz hölzernen Wirthschafts-Gebäuden der Pfarrei zu nahm. Jetzt galt es wenn irgend möglich, das Wohnhaus zu retten und sollte auch dieß nicht mehr möglich sein, das Werthvollste aus demselben zu entfernen. Es dauerte auch nicht lange mehr, - und schon standen die Wirthschafts-Gebäude, die damals dem Wohnhause viel näher waren, als jetzt, die hohe Scheune, in welcher einige Schock sehr schöne Breter lagen zum Dielen der Oberstuben, da, wo jetzt der Garten nach dem Hofe zu endet, nemlich der Garten vor dem Hause, - und die Ställe und Schuppen nur ohngefähr vier Ellen vom Hause, in Flammen und die Gluth des Feuers wurde so arg, daß die Fenstertafeln zersprangen.

Hätte ich einige Männer in der Nähe gehabt, die mit einigen Wasser den Boden geschützt und die allmählig anbrennenden Balken immer gelöscht hätten, es würde das alte, auch erst in den siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts erbaute Wohnhaus, erhalten worden sein; - so aber steckte die Gluth des nahen Feuers zuerst die Dachung in Brand und von hier ging die Verheerung niederwärts und zwar so schnell, daß ich zufrieden sein mußte, die werthvollen Gegenstände herausgebracht zu haben, während alle Schränke und alle Vorräthe an Getraide und Holz, an geräucherten Fleische, ganz neu gesottener Seife u.s.w. ein Raub der Flammen wurden, so daß ich nach einer später angestellten Rechnung meinen Verlust auf 1000. Thlr: angeben konnte, ohne die verbrannten Gegenstände zu hoch anzuschlagen.

Nachdem ich die geretteten Gegenstände, die zunächst in den Grasgarten geschafft worden waren, die nun aber aus Angst, daß bei einer andern Windrichtung auch dorthin das Feuer getrieben werden könne, weiter hinaus und bis auf die nächsten Felder des Wachtelberges getragen hatte, wieder gesammelt, Betten, Wäsche und Kleidungsstücke nach Markersdorf hatte fahren lassen, wo Frau und Kinder auf mein Ersuchen ein Nachtlager auf den eigenen Betten in den untern Räumen des Rittergutes fanden, - mußte ich meine Wohnung, in welche ich als Knabe von 4 1/2 Jahren einst mit meinen guten Eltern eingezogen war, verlassen und hatte schon vorher mich bemüht, für Rettung der Kirche zu sorgen, indem ich eine Spritze auf dem Kirchhofe hatte aufstellen und ein kleines Haus hinter der Schule, das mit Stroh gedeckt war, hatte einreißen lassen.

So sah ich denn diese mir so theure Stätte, in deren Räumen ich eine glückliche Kindheit und Jugend verlebt hatte, vor meinen Augen zusammensinken und blickte mit tiefer Wemuth die Wände der einzelnen Stuben an, in denen mir so viele glückliche Stunden vergangen waren.

Als ich in der Mitternachtsstunde von anstrengender Arbeit und der Gluth ganz in Schweiß gebadet in die Kirche eilte, um hier mich umzukleiden (ich hatte mir ein Hemde aus Markersdorf holen lassen) erleuchtete meine noch hell brennende Wohnung auf eine wahrhaft schauerliche Weise die weiten Räume der Kirche und noch nie hatte das eintönige Schlagen der Uhr einen so schmerzlichen Eindruck auf mich gemacht, als damals.

Doch bewahrte ich mir mit Gottes Hülfe genug Ruhe und Besinnung, um mich zu fragen, was nun die Pflicht mir gebiete - und der Gedanke, daß mein Schicksal das Schicksal von Hunderten sei, daß ein gleiches Schicksal mich und meine Gemeinde forthin noch enger verbinden werde, gab mir Trost und Muth - so daß ich nun zunächst darnach fragen konnte, wie Viele meiner Mitbürger gleiches Schicksal mit mir theilen und ob kein Menschenleben zu beklagen sei. «

Pfarrer Ackermann, ein echter Seelsorger, spendete nicht nur in Worten Trost, sondern leistete, obwohl selbst betroffen, tatkräftig Hilfe. Auch dies ist Grund genug, ihm ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Dr. Frank Reinhold

## Sonstige Mitteilungen

### Kinder aus Tschernobyl in Wolfersdorf und Berga



Durch die Initiative »Kinder aus Tschernobyl in Wellsdorf«, hatten 19 Kinder und 2 Erzieherinnen die Möglichkeit, sich einen Monat zu erholen, viel neues kennenzulernen und zahlreiche persönliche Kontakte zu knüpfen. Diese ausschließlich aus Spenden getragene Initiative ist nur durch viele engagierte Helfer und zahlreiche finanzielle Zuwendungen möglich. Einen wichtigen Beitrag leisten die Gasteltern, die an den Wochenenden diese Kinder in ihren Familien aufnehmen. An jeweils zwei Wochenenden waren Familien aus Wolfersdorf und Berga die Gastgeber.

Ihnen möchte ich im Namen der Kinder sowie der Erzieherinnen und im Namen der Initiative »Kinder aus Tschernobyl« für die herzliche Aufnahme, die reichhaltige Verpflegung und die vielen Geschenke danken.

Ein Dank galt auch »Smeks Cafe« für das spendierte Eis, der Familie Roßbach vom »Töpferberg« in Clodra für das schöne Abendessen, Frau Bürgermeister Patschger und der Gemeindeverwaltung Wolfersdorf für die Spende und die kleinen Präsente, Herrn Bürgermeister Jonas für das Mittagessen und den Mitarbeitern der Stadtverwaltung Berga für die Spende.



# Ein Plus



## in unserer Welt

Deutsches  
Rotes  
Kreuz

Sichtbare Erholung bei den Kindern zeigt, daß es sich lohnt, zu helfen und wir weiteren Kindern die Möglichkeit geben, für einen Monat hierher zu kommen.

Holger Naundorf

### Ich war ein Insasse im KZ...

*Ich adressiere diesen Brief an die Einwohner von Berga/E., besonders an jene, die im Dezember 1944 dort waren. Mein Ziel ist es, meinen Dank auszudrücken für Ihre Freundlichkeit in jener Zeit.*

*Ich war ein Insasse in dem kleinen KZ, welches sich in Ihrer Stadt befand.*

*Wir waren einige hundert, meist Juden, die gezwungen wurden, Tunnel in die Bergseite zu graben. Es waren furchtbare Zeiten für uns, der Winter war sehr kalt und wir hatten keine Winterkleidung. Jeden Morgen fuhr ein Karren aus dem Lager, bis zur Spitze mit Leichen beladen, die während der Nacht gestorben waren. Ich erinnere mich mit Kummer an jene, die umkamen, wie z. B. ein Doktor und ein Richter im Ruhestand, welche aus Budapest waren. Ich füge schnell hinzu, daß wir vollständig von den Leuten der Stadt isoliert waren, ich sah niemals einen von ihnen, noch hatten sie, meines Wissens nach, irgend einen Kontakt mit uns.*

*Am Weihnachtsabend 1944 wurden wir in den Speisesaal gerufen und jedem von uns wurde ein kleiner Kuchen übergeben, der uns von den Stadtleuten geschickt wurde. Seit damals dachte ich oft an diesen Abend. Ich weiß, diese Dinge waren sehr hart für Sie, es gab viel Hunger, und diese Geste kostete Sie einige Opfer.*

*Für mich war das seit dieser Zeit ein Beweis, daß es immer und überall anständige Leute gibt und unbedeutend welche Zeiten und politische Atmosphäre herrscht, sie werden auf die Stimme ihres Gewissens hören und den Mut finden, entsprechend zu handeln.*

*Ich weiß nicht, wer diese Aktivität organisierte und daran teilnahm, aber wenn irgendeiner von Ihnen noch lebt, würde ich gern Ihnen nach all dieser Zeit noch meinen Dank ausdrücken und Ihnen versichern, daß Ihr Mut und Ihre Freundlichkeit nicht vergessen werden.*

Gabriel Frenkel  
7613 Trammell Road  
Annandale, VA  
USA 22003

### Arzneischachtel kein Müll

Viele Verpackungen sind es, die Verpackungen für Arzneimittel jedoch nicht: Recycling-Müll, der in der Apotheke bleiben kann. Hans-Joachim Lamberti von der Deutschen Angestellten-Krankenkasse (DAK) Greiz sagt, daß auf den Packungen wichtige Hinweise für den Anwender stehen, wieviel und wie oft das Medikament eingenommen werden muß. Dort sind auch die Chargenbezeichnungen angebracht, die ein genaues Rückverfolgen des Herstellungsortes und des -zeitpunktes erlauben. Zusätzlich bietet die Verpackung Schutz vor Verunreinigung sowie vor Licht und Feuchtigkeit. Rat der DAK: Die Schachtel auf jeden Fall mitnehmen und aufbewahren.

### Drei Wochen in Urlaub

Drei Urlaubswochen sollten's schon sein, um sich gründlich zu erholen. Das haben jedenfalls Ärzte herausgefunden. Erst ab der zweiten Woche beginnt demnach die gesuchte Urlaubs-Entspannung. So lange dauert es, bis der Mensch sich von den Alltagsbelastungen und -problemen gelöst hat.

### Schluckimpfung zur Immunisierung der Füchse gegen Tollwut

#### Merkblatt

1. Der Fuchs ist Träger und Hauptverbreiter der Tollwut. Deshalb steht er im Mittelpunkt der Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung der Tollwut, die zum Ziel haben, die Infektion von Tieren und Menschen zu unterbinden.
2. Gemeinsam mit der Begrenzung der Höhe des Fuchsbestandes durch jagdliche Maßnahmen bietet die Schluckimpfung der Füchse die Möglichkeit, die Tollwut im Fuchsbestand zu bekämpfen.
3. Die Impfköder, in denen sich jeweils 1 verschlossener Impfstoffbehälter (Blister) befindet, sind braune, runde Scheiben mit einem Durchmesser von 4 cm und einer Höhe von 12 bis 14 mm. Solche Köder werden zur Zeit in unserem Landkreis ausgelegt, damit sie von Füchsen aufgenommen werden. Die Impfstoffbehälter sind äußerlich als solche gekennzeichnet und erkennbar.
5. Für Haustiere und freilebende Tiere ist der Impfstoff unschädlich. Für die menschliche Gesundheit können vom Impfstoff unter außergewöhnlichen Umständen Gefahren entstehen.

Es wird dringend empfohlen, die ausgelegten Köder nicht zu berühren, oder sie gar einzusammeln, da dadurch die Aufnahme der Köder durch den Fuchs beeinträchtigt wird.

Sollte jemand dennoch mit der Impfstoff-Flüssigkeit in Kontakt kommen, sind die Hände bzw. Körperteile, die mit dem Impfstoff in Berührung kamen, gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. In solchen Fällen ist immer unverzüglich ein Arzt zu befragen, der dann entscheidet, ob weitergehende Maßnahmen erforderlich sind.

6. Der Impfstoff ist nicht für die Impfung von Haustieren zugelassen, da er für diese Tierarten keinen ausreichenden Impfschutz gegen Tollwut bewirkt.
7. In den Impfgebieten, die durch Schilder gekennzeichnet sind, ist es für die Dauer von 2 Wochen nach der Impfköderausrage nicht gestattet, Hunde frei umherlaufen zu lassen. Auf jagdliche Maßnahmen ist innerhalb dieses Zeitraumes weitestgehend zu verzichten.
8. Nähere Auskünfte erteilen die Räte der Städte und Gemeinden sowie alle im Impfgebiet tätigen Ärzte und Tierärzte.

Greiz, den 27.4.92  
Landratsamt



### Ostthüringer Bücherfrühling - auch bei uns

Der Ostthüringer Bücherfrühling ist eine Aktion, die von der Stiftung Lesen und anderen Organisationen unter Schirmherrschaft der Ministerpräsidenten der Länder ins Leben gerufen wurde. Mit zahlreichen Aktivitäten beteiligen wir uns auch dieses Jahr an dem Literaturereignis. Es sind Buchlesungen, literarische Quizrunden, ein Autorensuchspiel der UNESCO und Bibliotheksführungen mit Kindern und Jugendlichen geplant. In diesem Monat erhält die Kinderbibliothek ein neues Domizil in der Grundschule. Darauf freuen sich schon unsere kleinen Leser.

In der Bibliothek / Gartenstr. haben wir eine große Anzahl an Neuerscheinungen ausgestellt, die auch sofort entliehen werden können.



**Hier einige empfehlenswerte Bücher:****Sachliteratur**

- Lohmann: Die Natur im Jahreslauf. Das Beobachtungsbuch für die ganze Familie
- Kirchner: Eldorado: Suche nach dem Goldland. Das Buch zu den neuen Folgen der Fernsehserie »Terra X«
- Deutsches Jugendherbergverzeichnis 92/93
- Alheit/Heiß: Nachbarrecht von A - Z
- Weiden/Müller: Dem Staat nichts schenken. So nutzen Sie Ihre städtlichen Finanzhilfen
- Hummel - Liljegen: Meine Rechte als Arbeitsloser

**Romane**

- Sagan, Françoise: Die seidene Fessel. Eine delikate Liebesgeschichte
- Wood, Barbara: Herzflimmern. Der Lebensweg dreier Ärztinnen, die ihren Platz in einer Männerwelt erringen
- Hellmann, Diana Beate: Zwei Frauen. Die Leidensgeschichte einer kranken Frau
- O'Dell, Scott: Insel der blauen Delphine. Das außergewöhnliche Schicksal eines Indianermädchens. Ausgezeichnet mit dem Jugendbuchpreis
- Ephraim Kishons beste Familiengeschichten. Ein humorvolles privates Familienalbum

Bei der Auswahl beraten wir Sie gern.

## Fahr mal wieder Rad

**Auch das Arbeitsamt bildet aus**

Viele Unternehmen und Einrichtungen im Ostthüringer Raum bilden ab September junge Menschen aus.

Dazu gehört auch in diesem Jahr wieder das Arbeitsamt Gera. Am 1.9. beginnt für 8 Jugendliche, die sich entschieden haben, einen Beruf des öffentlichen Dienstes zu erlernen, die Ausbildung.

Vier von ihnen sind dann Verwaltungsinspektoranwärter und damit Beamte auf Widerruf. Die Ausbildung an der Fachhochschule Mannheim dauert drei Jahre und schließt mit dem Titel Diplom-Verwaltungswirt ab.

Ebenfalls drei Jahre dauert die Ausbildung zum Fachangestellten für Arbeitsförderung. Diesen Beruf erlernen weitere vier Auszubildende. Neben der theoretischen Ausbildung werden sie bei der Mitarbeit in den Fachabteilungen des Arbeitsamtes praktische Erfahrungen sammeln können.

**Das Arbeitsamt informiert**

**Gewährung von einkommensabhängigem Kindergeld**  
Die Höhe des Kindergeldes nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) ist ab dem zweiten Kind einkommensabhängig.

Die maßgebliche Einkommensgrenze beträgt bei Verheirateten, die von ihrem Ehegatten nicht dauernd getrennt leben und zwei Kinder haben 45 480 DM und bei Alleinstehenden mit zwei Kindern 37 880 DM im Jahr. Bei höherer Kinderzahl erhöht sich die Einkommensgrenze entsprechend.

Informationen zur Minderung des Kindergeldes bei höherem Einkommen können dem Merkblatt entnommen werden, das bei der Antragstellung von der Kindergeldkasse des Arbeitsamtes ausgehändigt wird.

Bei Kindergeldberechtigten, die im Jahre 1991 ungemindert Kindergeld erhalten haben (50,- DM für das erste Kind, 130,- DM für das zweite, 220,- DM für das dritte und 240,- DM für das vierte und jedes weitere Kind), wird überprüft, ob das Kindergeld in dieser Höhe auch tatsächlich zustand. Hierfür werden in diesen Tagen entsprechende Fragebogen versandt.

Dieser Fragebogen sollte erst an die zuständige Kindergeldkasse zurückgesandt werden, nachdem der Lohn- bzw. Einkommenssteuerbescheid für das Kalenderjahr 1991 vorliegt.

Wird kein Lohnsteuerjahresausgleich bzw. keine Veranlagung zur Einkommenssteuer durchgeführt, ist der Fragebogen auch dann einzureichen, wenn das im letzten Jahr erzielte Einkommen lückenlos nachgewiesen werden kann.

Als Nachweise dienen beispielsweise die Lohnsteuerkarte 91, Bescheide über den Bezug von Krankengeld, Arbeitslosengeld oder Sozialhilfe.

Können die Einkünfte derzeit noch nicht nachgewiesen werden, ist keine Mitteilung an die Kindergeldkasse erforderlich. Diese Kindergeldbezieher werden im Herbst 1992 nochmals an die Einreichung der Einkommensteuernachweise erinnert.

**Einkaufen mit dem Einkaufskorb, nicht mit Plastiktüten - der Umwelt zuliebe**

Ford - Haupthändler

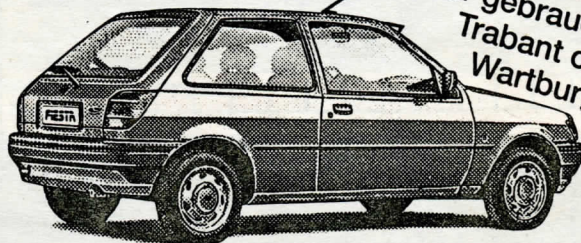


## Das saubere Geschäft mit Ford:

**Super-Finanzierungsangebot der Ford Bank für alle neuen Fiesta-Limousinen mit Benzinmotor bis 1,6 Liter Hubraum, wenn Sie jetzt kaufen.**

**Unser Preis**  
ab **15.120,- DM\***  
\* unverbindl. Preisempfehlung

**Trabi her!**  
**2000,- DM**  
für gebrauchte Trabant oder Wartburg



**6,9%**  
effektiver Jahreszins

**25%**  
Mindestanzahlung

**36**  
Monate maximale Laufzeit

## Autohaus LUDWIG

SIEDLUNG NEUMÜHL 24A  
O-6602 BERGA/E.  
TEL./FAX. BERGA 5536





# Was sind kostenlose private Kleinanzeigen?

Anzeigen, die mit dem Ziel aufgegeben werden, in der Anzahl begrenzte Gegenstände zu verkaufen, zu verschenken, zu tauschen oder zu erwerben, Anzeigen zur Kontaktaufnahme mit anderen Personen, Organisationen, oder Vereinen, Arbeitsangebote, aus denen Art und Tätigkeit eindeutig hervorgehen und Arbeitsgesuche, die ein festes Arbeitsverhältnis zum Ziel haben.

**Und so können Sie Ihre Anzeige bei uns aufgeben:**

## Schriftliche Anzeigenannahme:

Coupon bitte in Druckschrift ausfüllen. Bitte nicht mehr Buchstaben angeben, als in dem Coupon vorgesehen sind. Den ausgefüllten Coupon ausschneiden und auf eine ausreichend frankierte Postkarte kleben. Abschicken an:

# SUCH & FIND

**Postfach 135**  
**O-6540 Stadtroda**

# Telefonische Anzeigenannahme



## Rund um die Uhr:

**Stadtroda 223 02**  
**Telefax: 222 80**

## Geben Sie bitte an:

1. Ihre Telefon-Nr.
2. Name und Adresse
3. Anzeigentext
4. Rubrik/Unterrubrik
5. Suche oder Biete

# COUPON

## KOSTENLOSE KLEINANZEIGE

[illegible]

**RUBRIK**

	<b>BIETE</b>	<b>SUCHE</b>	<b>AUSGABE</b>	<b>OST</b>	<b>WEST</b>

**TELEFON**

NAME, VORNAME

STRASSE, NR

(PLZ) ORT

19802

Einen  
Auszug  
unserer  
aktuellen  
Ausgabe  
finden  
S i e  
auf der  
nächsten  
S e i t e





- **Wer baut Badzelle um?** Installateur-, Maurer-, Fliesen- u. Sanitärarbeiten, evtl. auch Elektro- u. Schweißarbeiten. Andreas Löhler, A.-Schreiner-Str. 24, O-1153 Berlin
- **Nie wieder arbeitslos!** Lukrative Geschäftsideen für den Haupt- u. Nebenberuf. Erfolg. Info geg. DM 1,-. Briefm. Karlheinz Weigt, Arndtstr. 45, O-1710 Luckenwalde
- **Selbst. Mitarbeiter m. Metall-, Kfz- o. Elektroberuf m. Pkw f. Einsatz in Thür. gesucht.** Haupt- o. Nebenber. mögl. Bewerb. an: Technik-Riedel, Tel./Fax Erfurt 27715 ab 17 Uhr
- **Transportproblem!** Wer bringt mir von Altenburg ein Liege mit? Privat oder Firma. Anruf m. Kostenangabe über Plauen (4) 42756
- **O-57: Suche haupt- oder nebenber. Mitarbeiter, der bereit sind, mehr als der Durchschnitt zu leisten.** Unter Chiffre 215/22
- **Finanzinst. Institut sucht h- oder nebenberuf. Mitarbeiter/innen.** Unter Chiffre 216/22
- **Su. Nebenverdienst als Kurierfahrer, Pkw vorhanden, m. Terminabsprache.** Chiffre 29/24
- **Grundschullehrerin, D. Ma. Su., tauscht Stelle in Berlin gegen Stelle in Bielefeld oder Umgebung.** Whg. in Berlin kann übernommen werden. Tel.: 030/ 6263698
- **Suche Tischler als Berater und Hilfe beim Dachaufbau.** Tel.: 030/ 875194
- **Betreuerin gesucht, in Kassel, für behinderten Studenten, Kost und Logie, angemessene Freizeit, gute Bezahlung nach Absprache.** Keine Vorkenntnisse notwendig. Tel.: 0561/ 84388
- **Suche Mitarbeiter, Bed. Auto mögl. Telefon, zw. 35 u. 50 Jahre, aus Raum Halle/Leipzig.** Tel.: Mülhausen 72745
- **Kleincomputer KC 87 Color für DM 800,-.** Neuwert DM 3.300,-. 12-18 h bei Harald Werder, Tulpenstr. 10, O-5026 Erfurt
- **A 500, Colormonitor, Speicherbox, 150 Programme, Abdeckhaube, 3 Joysticks, evtl. Farbdrucker, TV-Tuner, sehr günstig zu verkaufen.** Kaballa, Kirchstr. 10a, O-5103 Neudietendorf, ab 17 Uhr
- **PC Privileg 286/12, 52 MB, MS-DOS, m. S/W-Mon., 9-Nadel-Drucker, div. Software, sw. PC-Tisch, alles zus. DM 1.350,-.** Tel. Rastenberg 4244
- **Amiga 500 (1.3 Vers.), 2 Disk., Laufw., RGB-Monitor (1084 S), alles gut erh., DM 950,-.** Mario Salzmann, Lindenstr. 51, O-5804 Friedrichroda, Tel. 4604
- **AT 386 SX 20 MHz, 2 MB, HD 44 MB, 2 FD 1,2 u. 1,44 MB, VGA-16 Bit/512 K, Multisync, 1024 x 768, Maus, Joyst., 11 Mon., NP DM 3.000,-.** VB DM 1.900,-. Sebastian Wächter, H.-Heine-Str. 3, O-8540 Stadtraa nach 17 Uhr
- **Schneider Euro PC, Festplatte, 5,25"-Laufwerk, Monochrom-Monitor, 640 KB Speicher, Joystickanschluss für DM 600,-.** Sebastian Neubert, Uranusstr. 31, O-7063 Leipzig
- **Comm. Amiga 500 1,2, 1 Drucker Seikosha SP 1200 A1, 1 Dataphon S 21-23 D, 1 DFUE-Prgr., div. Software, NP DM 1.800,-.** VB DM 1.000,-. Inkl. Handbücher. Tel. Chemnitz 364493 evtl. Name u. Nr. hinterlassen
- **Biete Amiga 500 m. Farbmon., 2 Disk.-LW, Speicherw. m. Uhr, Maus incl. Textverarb., Mal-u. Musikprgr. f. DM 850,-.** 1 J. alt. Andreas Drobek, E.-Schneller-Str. 9, O-9380 Föhna
- **C 64 + Floppy 1,571 mit Anwendung pr. Geos, Drucker Interl., Zeitschr., Bücher, Disk. Box, Joystick und Ca. 500 Spiele.** VB DM 550,-. H. Schubert, Dörerstr. 3, O-9560 Zwickau
- **Computer 386 SX, 16 MHz, 3 MB RAM, 2 LW (5,25", 3,25"), 32 MB Harddisk, VB DM 512K-VGA, 14" Farb-Multiscan-Monitor, DR DOS 5.0, VB DM 2.750,-.** Thomas Kühn, E.-Grube-Str. 179, O-9580 Zwickau
- **C 64 m. Floppy, Datasette, Final Cartr. GEOS 2.0, GEOFILE u. Spiele, sowie Drucker, VB DM 1.000,-.** Silke Wernicke, Melanchthonstr. 21, O-9920 Oelsnitz/V.
- **Verg. Laptop B 310 m. CGA-LCD Display, 1 MB RAM, 42 MB Festpl., 3" LW, DR-DOS 6.0 u. gang. Betriebssoftw. f. DM 2.000,-.** Tel.: 0161/ 2532699
- **Sega Mega Drive, jap. RGB m. Powerstick u. 2 Spielen, Nezzteil, RGB-Kabel, VB DM 440,-.** Tel.: 030/ 6022833
- **Commodore Plus 4 m. Diskettenstation 1551, 10 Prog.-Disk., Handbüchern, Fernsehanschl., Basickursus u. 2 neuen Joysticks, VB DM 300,-.** zzgl. Porto; 9-Nadel-Drucker (wie neu) dazu, DM 200,-. Tel.: 030/ 7059220
- **C-64-Netzteil, DM 35,-; 2-C-64-Spielemodule, DM 10,-; Datasette, DM 25,-; C-128-Netzteil, DM 50,-; C-128-Originalbedienungsanhandbuch, deutsch, DM 20,-; 5-VCC-20 Modul m. 2 Programmbüchern, DM 20; jeweils zzgl. Porto.** Tel.: 030/ 7059220
- **Atari 1040 STFM u. Monit. SM 124, Drucker Star LC-10, preisgünst. abzugeben.** Tel.: 0551/ 64993 o. 393288
- **Verkaufe C64 und 1541, Datasette, Mouse, Catridge 3 und 1 Joystick, 20 Kassetten, 130 Disketten und 3 Disk. Boxen, VB.** Tel.: 05664/ 6048, von 17-19 Uhr
- **Atari 800 XE, Datasette, Orig. Spiele, div. Fachliteratur, DM 145,-.** Tel. Dingelstädt 066275/2597
- **Biete orig. Geos 2.0 f. DM 35,-, sowie Rock'n Roll f. DM 10,-.** Suche SimCity oder Lemnsoft f. C 64, Katja Steuernagel, G.-Mahler-Str. 13, O-4900 Zeltz
- **Verk. PC-Spiel Monkey Island 2, orig. verp. m. Orig. Code, DM 90,-.** Marcus Godemann, Buchholzer Str. 10, O-9300 Annaberg-B., Tel. 4056
- **PC-Game Infestation für DM 30,-.** Tel.: 04804/ 525
- **Buch "dBase 3 Schulung" incl. 1 Disk. von M & T neu DM 98,-.** für DM 40,-. Tel.: 04804/ 525
- **Spiel "Space Quest IV" 256 Farben, 3" für AT'S.** DM 70,-. Tel.: 04804/ 525
- **Verk. Soundblaster-Karte f. DM 200,-.** Tel.: 04804/ 525
- **Verkaufe 2 gut erhaltene Damenräder für je DM 60,-.** Rudolph, Jahnsdorfer Str. 29, O-9154 Niederdorf
- **Western Flyer - Streamlinebike aus den USA.** Der Traumflitzer hat eine unglaubliche Stromlinienform, Mod. 1955, made in 1990, aus einmaliger Serie zum Firmenjubiläum, Sammlerstück, fährt klasse, rot-weiß, Weißwandreifen, Torpedochromlampe, Gr. 26, Reflektorgespäckträger... ein Cadillac mit Pedalen. Der Traum ist günstig: DM 1.100,- incl. Lieferung. Tel.: 030/ 8819363
- **26er Damenfahrrad, 3 Gänge, 5 Jahre alt, DM 230,-.** Tel.: 05273/ 4100
- **Klappfahrrad, gut erh., f. DM 70,-.** Tel. Schmalkalden 693
- **Verk. günst. neuw. Trakingsbike, NP DM 739,-.** f. VB DM 549,-. Markus Himsel, Ringstr. 11, O-8122 Radeburg, Tel. Dresden 72218 nach 18 Uhr
- **51er Farbfernseher Sanyo, m. Infr.-FB, VB, Albrecht Herbst, D. Bonhoefer Str. 78, O-4900 Zeltz**
- **Verk. S/W-Fernseher, Thiel, Lutherstr. 15, O-6500 Gera**
- **Chromat-Fernseher f. DM 55,-.** Gitta Herrmann, Am Harthwald 20, O-9051 Chemnitz
- **Biete Grundig Farb-TV m. FB, 63 cm, VB DM 350,-.** Tel. Dresden 5023885 v. 18 bis 19 Uhr
- **Draht-Farb-TV, DM 150,-; S/W-Fernseher, 65er Bild, DM 100,-.** Frank Treusein, Im Dorfe 23, V-3579 Todenhausen
- **Farbportable m. Fernbedienung, 40 cm-Rechteck-Flachbildschirm, 1 J. alt, NP DM 600,-.** f. DM 400,-. Tel.: 09281/ 96909 ab 19 Uhr
- **Videorecorder v. Orion m. VPS u. VHS, sprechende FB, f. DM 499,-.** Top-Zust. Wilfried Beutel, Jüdenstr. 13, O-5800 Gotha, Tel. 29607
- **VHS-Videorecorder Nordmende Spectra V 1500 F, NP DM 1.100,-; 17 Mon. alt, f. DM 699,-.** Andreas Kusche, Pennickental 5, O-6901 Jena-Wölfnitz, Tel. 52397
- **Nordmende Videorecorder, leicht def., DM 100,-.** Frank Treusein, Im Dorfe 23, V-3579 Todenhausen
- **Biete transp. Videorecorder m. Klappb. TV, zus. m. Akku u. Ladeger., 1 Mon. alt, NP DM 3.589,-.** VB DM 3.000,-. Thomas Abel, Upländerstr. 13, V-3540 Rhena, Tel.: 05631/ 4636
- **Praktika BCS, Praktix 34-55 28-70 mm, sehr guter Zustand, Beroflex 35-45 28-70 mm, kaum benutzt, zus. für DM 230,-.** Stahl, Brandenburger Str. 12, O-4020 Halle
- **Polaroid Impulse AF, neu, f. DM 80,-.** Andreas Kusche, Pennickental 5, O-6901 Jena-Wölfnitz, Tel. 52397
- **Verk. preisg. Wohn-Eßzimmer aus Oma's Zeiten.** Buffet, Kredenz, Ausz.-Tisch u. Stühle. Tel. Suhle 24462 abends
- **Verk. Tische.** Thiel, Lutherstr. 15, O-6500 Gera
- **Eckdoppelschlafcouch, geeignet für Gartenhaus, goldfarbig m. braun, DM 220,-.** Alte Singer Nähmaschine zum treten, DM 150,-. Gitta Herrmann, Am Harthwald 20, O-9051 Chemnitz
- **Moderne Polsterdecke m. Sessel, 6 mon. alt, grünton blau, Neuwert DM 1.500,-.** DM 750,-. Rolf Vetter, Fuchstr. 107, O-9580 Zwickau
- **Korbisch, rund, f. DM 35,-.** zu verk. Harry Pampel, E.-Mühsam-Str. 20, O-9800 Reichenbach
- **Charles Eames-Stuhl von 1946, Organikdesign, Mod. Side Chair DCW, in klasse Zustand, zweitönig beheizt, ein Traumstück, DM 2.000,- oder Tausch gegen Bauhaus.** Tel.: 030/ 8819363
- **Mahagoni-Rauchglastisch, 140 x 85 cm, DM 200,-.** Tel.: 05273/ 4100
- **Gefriertruhe 180 Liter für DM 50,-.** Martha Boblenz, Schillerstr. 28, O-5230 Sommerda
- **Kühlschrank 164, voll funktionsfähig, guter Zustand, preiswert abzugeben, VB DM 120,-.** Tel. Stadtraa 21766
- **Kühlschr. Kristall, 140 l, VB DM 30,-.** Antje Winkelmann, Schwantesstr. 69, O-7024 Leipzig, Tel. 2314629
- **Eiskühltheke, 1,2 m lang, Ital. Fabrik, sehr guter Zust., VB DM 800,-.** Gefriertruhe, Elektronika GT 1500, fast neu, VB DM 350,-. Antje Winkelmann, Schwantesstr. 69, O-7024 Leipzig, Tel. 2314629
- **Gefriererschrank 70 l, 3 Jahre alt, DM 120,-.** Gerhard Rödel, Schillerstr. 41, O-9900 Plauen
- **Kühlschrank AEG Santo 163l, 155 l brutto, 3 Sterne Gefrierfach, 1/2 Jahr alt, DM 800,-.** Linde Gefriertruhe, 4 Jahre alt, 255 l, 4 Sterne, DM 500,-. Tel.: 05273/ 4100
- **Verschenke Beistellpropagandier, gut erhalten, 2flamig, mit Backrohr, Selbstabholung.** Antje-Regina Becker, Pretzcher Str. 9 d, O-4903 Osterfeld
- **Rübenbusch Normal u. Dauerbrand-Herd, re. Feuerung m. Stange, weiß, sehr gutes Innenleben, billig abzugeben.** Brigitte Gräslaub, Rubitz-Str. 15, O-6500 Gera
- **Dauerbrandofen sehr schön, mit Sichtfenster, VB DM 90,-.** Tel. Stadtraa 21766
- **Transport. Kl. Füllöle, ungeb., f. DM 80,-.** Inge Geppert, Sterzelstr. 48, O-9030 Chemnitz
- **Kohleheizofen Typ KHK 26-2 sowie verzinkten 300 l Wasserboiler, alles unben., preisw. zu verk.** Bernd Schimpf, Schiller Str. 8, O-9701 Rebesgrün
- **Bosch Elektroherd, 4 Platten, m. Sichtfenster, sehr gut erhalten, DM 200,-.** Tel.: 030/ 4911030
- **Kübi-Jet-Gaskessel, 16 kW, 4 Jahre gelaufen, preisg. abzugeben.** Tel.: 05651/ 40392
- **Verk. Waschmaschine WM 66.** Thiel, Lutherstr. 15, O-6500 Gera
- **Waschkombi CSFR m. eingeb. Schleuder, wenig geb., funktionst., DM 50,-.** Inge Geppert, Sterzelstr. 48, O-9030 Chemnitz
- **Waschmaschine AEG Konzept 802, Lavamad, 800 Umdrehungen, 5 kg Fassang, 5 Jahre alt, DM 800,-.** Tel.: 05273/ 4100
- **Eisfreezer EF LS 30.2, guter Zust., wenig benutzt, DM 1.500,-.** Dieter Härtel, Schulstr. 135, O-4731 Ichstedt, Tel. Artorn 2922
- **Nähmaschine "Singer" billig abzugeben.** Preisang. bitte an Harald Graumüller, Schulberg, O-6531 Weißenborn
- **Funktionsstüchtige "Singer"-Nähmaschine preisg. an Liebhaber abzugeben.** Steffen Lippold, Eisenberger Str. 164, O-6531 Weißenborn
- **Nähmaschine Naumann zu verkaufen, gut erhalten, runderstichförmig, VB DM 300,-.** Tel. Stadtraa 21766
- **10 Liter-Boiler, neu, 2 Untertisch-5 Liter-Boiler, sehr gut erh., preisg. zu verk.** Ruth Höring, Binsicht 60, O-65/0 Zeulenroda
- **Verk. f. je DM 50,-.** Gaskocher 2-ll.; Waschmasch. "Romo-Combi"; Moped "Schwalbe". Doris Hähle, Jakobstr. 9, O-9072 Chemnitz
- **Schranknähmaschine "Testima Altenburg" versenkbar, Elche, Zick-Zack, mehr. Näberröhle, ungeb., VB. G. Beepreuther, R.-Luxemburg-Str. 4, O-9406 Lauter**
- **Algas-Durchlauferhitzer WG 250/7, ungeb., VB DM 100,-.** kann angel. werden. Wolfgang Richter, KantorHöfner-Str. 9, O-9800 Reichenbach, Tel. 3030
- **Verkaufe für DM 200,-.** Stereorecorder Philips AW 7792, 2 Kassettendecks, abnehmbare Lautsprecher. Kirsch, Hauptstr. 69, O-9341 Lipersdorf
- **Samsung CD-Player mit Fernbedienung für DM 250,-.** Tel.: 04804/ 525
- **Verk. "Condor" CD-Player, 1 J. alt, sehr gut erh., NP DM 320,-.** VB DM 160,-. Thomas Abel, Upländerstr. 13, V-3540 Rhena, Tel.: 05631/ 4636
- **Thorens TO 120 Super, Tonarm SME 3009, System RATA RP 40, VB DM 750,-.** Oynaudio 400, Nussbaum, NP DM 3.600,-. f. VB DM 1.100,-. Tel.: 09273/ 399
- **Für's Kind! Wickeltisch; Kinderwagen kpl.; Sportwagen; pink. Tragegest., Pen.-Babybox, Bekl. - Windeln, Unterlagen; Kinderstuhl; Spielz.; Kinderbettwäsche; Kinderwagenagm. u. div. Sachen, alles f. ihre kl. Tochter günst. zu verk.** Tel. Ilmenau 63421
- **Verk. Kinderbett, Laufgitter, Babyroller, Schaukelpferd, Waage, Babykostwärmer, Bekleidung 0-3 J., Hochstuhl, Wagen u. Stockwagen, Thiel, Lutherstr. 15, O-6500 Gera**
- **Keyboard Yamaha PSS 790 m. Netzadapter, Bedienanl., 2 Notenhefte u. Starterpack (Kassette + Heft z. selbsterlernen) für DM 600,-.** Jörg Malzhahn, H.-Mann-Str. 10, O-5082 Erfurt
- **Keyboard Hohner PSK 40, NP DM 450,-.** für DM 400,-. Claudia Zöller Ortsstr. 49, O-6801 Arnshach
- **Casio CT 660 Keyboard, 30 Rhythmen, 495 Sounds, 61 Tasten, 10-stimmig polyph., Wohnzimmergepfl., DM 450,-.** Falko Maschlanka, Stauffenberg 15, O-6902 Jena
- **Verk. Plektrum-Gitarre m. zusätzl. 6 Nylon-Saiten, dazu noch 3 Bücher "Der Gitarrenlehrer", "Der Anfangsunterricht" Band 1 u. 2. Mandy Braun, Lommatzcher Str. 42, O-8261 Leuben**
- **Grammophonplatten, gut erhalten, VB.** Dietmar Dörr, Annaberger Str. 15, O-9001 Chemnitz
- **Alte ital. Gelbe Cremong Sign., schw./braun, ohne Bogen, f. DM 5.500,-.** zu verk. Harry Krauß, Am Bahnhof 126, O-9301 Waltersdorf
- **Schönes altes Klavier m. verzier./schneitz. volle Funktion auch für Dekoration, VB.** Werner Kander, Rübenauser Weg 10, O-9330 Olbernhau
- **Zither und Gitarre v. 1909.** G. Beepreuther, R.-Luxemburg-Str. 4, O-9406 Lauter
- **Gitarrenanlage Sound City, Top Röhrenverstärker u. Marshall-Box, VB DM 950,-.** Tel.: 030/ 6939578
- **Technik-Keyboard 440, 10 Mon. alt, DM 1.300,-.** Tel.: 05691/ 6754
- **1.144 versch. Autogramme, preisw., für Händler 25 % Rabatt!** Liste DM 1,-. RP. Olaf Berdzinski, Zinglingstr. 6, O-2337 Binz
- **Unvollst. DDR-Postfrisch-Sammlung 49-90.** f. DM 1.700,-; Motivsammlung "Fußball-WM" f. DM 500,- zu verk. Ralf Böhrens, Köhlinger Str. 8, O-3600 Halberstadt
- **Orden, Medaillen, Münzen der ehemaligen NVA, Ehrenloch m. Feldbinde u. Gehänge sof. mitnehmen, Barzahlung.** Alexander Dreßler, Rödgenauer Str. 246, O-7280 Eilenburg
- **Österreich. Münzen 25 u. 50 OS, kpl. geg. Gebot zu verk.** Thomas Bartsch, Kamenzer Str. 4, O-8292 Elstra
- **Verk. alte Ansichtskarten.** Elker, Dörrhörsdorfer Str. 9, O-8351 Dobra
- **25 Stck. Fußballgläser versch. Vereine (national u. internat.).** VB. Wachtel, Klepferstr. 56, O-9030 Chemnitz
- **Verk. Ansichtskarten-u. Glückwunschkarten-Album, jeweils kpl. u. Stammbuchblümchen ab 1915.** Jens Moschek, Wenzel-Verher-Str. 83, O-9044 Chemnitz
- **Achtung Sammler! Wertvolle alte Öfen, Nähmaschinen "Singer", "Bisselt & Locke" um 1900.** Scheiter, Str. Usti nad Labem 157, O-9044 Chemnitz, Tel.: 211192
- **Gesteinsammlung, DDR-Fußballwimpel, Weihnachtsbaumschmuck.** Anita Linke, R.-Breitscheid-Str. 57, O-9360 Zschopau
- **Alte Geldscheine aus Deutschland bis DDR und ehemalige Nebengebiete gesucht.** Steffen Klug, F.-Heckert-Str. 36, O-9380 Föhna
- **Sammler verk. günstig alte Filmprogramme und Bilderaltan, Katalogvorlage, Briefmarken Ausland, und ehem. DDR. Angebote schriftlich an Schilling, Marienthaler Str. 105b, O-9590 Zwickau**
- **Telefonkarten von D, zu günstigen Preisen, Liste mit DM 1,-.** Diebel, Priesterbach 35, W2413 Breitenfelde
- **Div. qualitativ hochwertige Ölgemälde, Aquarelle, und Grafik wegen Umzug abzugeben.** Tel.: 0231/ 718382
- **Armbanduhr Braun, ca. 13 Jahre alt, mit Lederarmband, Sammlerstück und neuwertig, ist in diesem Zustand einmalig und soll DM 900,- kosten.** Tel.: 030/ 3052489
- **Anfängersammlung Telefonkarten 10 postfrisch DM 149,-.** 10 postfr. 5-Karten, DM 169,-. 10 leere DM 39,-. 10 leere DM 69,-. Telefonkarten aus Europa für Anfänger, 10 Stück nur DM 10,-. Nur Frankreich 10x DM 20,-. Motiv 49,-. Tel.: 030/ 414205
- **Verk. tausche Mosaik, alte Serie und neue Serie.** Suche 1-80 von Hanne Ferien. Tel.: 030/ 9313222
- **Telefonkarten K 857 A, K 857 B, zus. DM 160,-.** f. W-Bad Wülfungen 0521/ 3027
- **Verkaufe gegen Gebot: DDR Briefmarken Jahrbuch, englische Ausgabe Nr. 1-2, und DDR ETB Jahrbücher, Nr. 1.** Tel.: 06691/ 24644
- **W-34: Erotik Fotos.** Sammler gibt bestimmte Sammel-Gebiete ab. Ca. 800 Fotos aller Arten. Liste und Probestos gg. DM 5,- in Briefmarken. Auch Tausch mögl. Chiffre 69/24
- **Wiking Modellautos, ca. 750 Stk., nur kpl., VB.**
- **Sammler kauft alte Geldscheine u. Münzen auch gute Sammlungen.** Tel.: 07572/ 1570
- **Telefonkarten O 002 St. Pauli geg. Gebot abzugeb., desweiteren postfrisch, z. B. P 01 B, P 02 A/B, P 03 A/B etc.; Telefonkarten gebraucht, aber guter Zust. P 1 i, P 1 i i, P 01 A, P 02 A, P 02 B, P 03 A, P 03 B, P 04 u. S 02 A, S 02 B, S 02 C, S 02 D.** Tel.: 07961/ 51871
- **Doppel T Träger, 280er Profil, 5,26 m, für DM 130,-.** Weitere Doppel T und U-Profile, Meter ab DM 5,-. Rohre verzinkt, 46m, 40m, Heißkleber, Betonstahl, Rundstahl, Winkelreste, Flachstahl, Glasfies, VB. Segger, Eichendamm 37, O-1255 Woltersdorf, Tel. Berlin 273491
- **Regalbleche m. dazugeh. Lochschienen, ca. 5 m, verzinkt, 1 Regalplatte 3 m lang, incl. Schrauben, VB DM 2.000,-.** Tel. O-5900 Eisenach/2173
- **7 Doppel-T-Eisenträger, 4 10 m lang, Profil 400 x 150 mm, preisg. abzugeben.** Michaela Böhm, Krokusweg 6, O-9372 Wolkenstein
- **Biete Pachtgrundstück (364 qm) in schöner u. ruhiger Lage bei Markers, mit Baumaterial f. Bungalow (6,5 x 6 m) u. Zaun, sowie großen Bauwagen.** Bitte nur schriftl. an: S. Gutsche, Schatberg 45, O-6215 Tiefenort
- **Verkaufen ca. 900 qm Gartengrundstück in Hohenleuben, Nähe Wald, Walddamp, und Stausssee, VB. Viehweg, Waldstr. 16, O-6573 Hohenleuben**
- **Schreibergarten, herrliche Lage, 260 qm in Gelsenau, m. Bungalow, 17 qm, große Terrasse, kl. Gewächshaus, Strom-, Wasseranschl., Peter Löffler, Str. d. Einheit 63, O-9374 Gelsenau**
- **Kadett 1.3, Bj. 9/87, TÜV neu, blau, schadstoffarm, 58 PS = 44 kW, VB DM 9.900,-.** Manfred Kromholz, Senefelderstr. 15, O-4900 Zeltz, Tel. 5967
- **Opel Kadett E 1.6 D, Bj. 86, TÜV 4/93, Radio, mot., VB DM 9.000,-.** Stephan Gerlach, Klausenerstr. 10, O-5084 Erfurt
- **Opel Ascona 1.8 Touring-Aufst., Autom., Bj. 3/86, 54.000 km, TÜV 3/93, KHD, RC, AHK, ger. Kat., DM 10.000,-.** Klaus Hölling, Mendener Str. 41, O-6520 Eisenberg, Tel.: 2817
- **Opel Kadett Diesel Caravan, Bj. 86, RC, TÜV neu, VB DM 8.950,-.** Andreas Wiesehögel, Hauptstr. 57, O-7231 Frankenhain, Tel.: 3034
- **Opel Corsa Luxus, 1,0/145 PS, EZ 9/83, TÜV 3/94, 95.000 km, Bremsen kpl. neu, Händlergar., rotmet., FP DM 5.999,-.** Norbert Willert, Wallstr. 17, O-8600 Bautzen, Tel. 42271





## Reisezeit - Urlaubszeit - Fotozeit

**Jetzt günstig**

Kleinbildcameras  
Kleinbilddfilme  
und Entwicklung bei uns  
Fotoarbeiten pro Bild **29 Pf**  
Für Ausweis oder Reisepaß -

**Farbbilder  
über Nacht**

**Paßbildstudio**

- Sonnenbrillen ab **14.95**
- Sonnenschutzmittel

# Drogerie Hamdorf

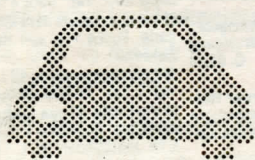
6602 Berga/Elster - Telefon: 269



Ein Teil dieser Ausgabe enthält eine Beilage der Firma

## Hamdorf - Drogerie

Wir bitten um Beachtung!



**Kinder in Straßennähe:**  
Größte Vorsicht – langsam  
fahren, bremsbereit sein.  
Denn: Die Kleinen brauchen  
die Vorsicht der Großen.

**VERKEHRS  
WACHT**



### Impressum

#### »Bergaer Zeitung«

**Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung**  
Die Bergaer Zeitung erscheint 14-tägig jeweils freitags

- Herausgeber, Druck und Verlag:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Str. 1,  
Postfach 223, W-8550 Forchheim, Telefon 09191/1624
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Der Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,  
Klaus Werner Jonas, O-6602 Berga/Elster
- Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den  
Geschäftsführer Peter Menne
- Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Berga/Elster verteilt.

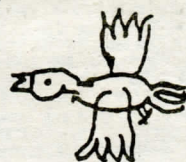
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Werbung bringt Erfolg

# Natur ErlebnisTag

**Am 30. Mai 1992**

findet der jährliche  
NaturErlebnisTag  
statt. Macht alle  
mit! Besorgt  
Euch hierzu bei  
uns das Plakat,  
die Tips und  
das Seminar-  
programm  
für DM 3,-- in  
Briefmarken.



**Deutsche Umwelthilfe**  
Güttinger Str. 19, 7760 Radolfzell